Deutsche Gesellschaft
für Berg- & ExpeditionsMedizin e. V.
c/o Kristin Krahl
Tassilostr. 2
85540 Haar
Tel.: 089/32653672
Fax: 03212/1079387
info@bexmed.de; www.bexmed.de

Liebe Freunde der BExMed,

dieser Winter hat wirklich 2 Seiten, eine niederschlagsarme Seite auf der Nordseite der Alpen und sehr viel Schnee auf der Alpensüdseite. Bei uns im Norden sind schon mehr Rennradfahrer als Skitouristen unterwegs, in den Dolomiten scheinen Skitouren bis weit ins Frühjahr hinein möglich.

Die nächsten Termine entnehmen Sie bitte der unten aufgeführten Übersicht.

Den X. World Congress on High Altitude Medicine and Physiology in Bozen möchte ich nochmals allen Mitgliedern empfehlen. Bitte beachten Sie auch die reduzierten Teilnahmegebühren für BExMed-Mitglieder.

Rainald und Gabi Fischer waren im Februar in Nepal und haben den nepalesischen Kurs zum Diploma of Mountain Medicine mit Vorträgen unterstützt. Bitte beachten Sie dazu den Beitrag von Gabi und Rainald Fischer.

Priv.-Doz. Dr. Peter Paal von der Universität Innsbruck bekommt 5000 Euro für sein geplantes Forschungsprojekt „Hängetrauma – Suspension-Syndrome“. Am Hängetrauma (z. B. nach Sturz ins Seil und freiem Hängen im Seil) versterben wiederholt Menschen. Trotz mehrerer Untersuchungen und besserer Strategien zum Vermeiden des Hängetraumas ist die Ursache für den Tod beim Hängetrauma noch nicht geklärt. Dr. Paal möchte Aufschluss erhalten über die pathophysiologischen Vorgänge beim Hängetrauma und hofft dadurch bessere Empfehlungen zum Schutz vor Schäden durch Hängetrauma zu geben.

Herzliche Grüße aus Kempten

Jörg Schneider für den gesamten Vorstand

Jörg Schneider, Kempten

Forschungsförderung 2013

Hängetrauma – Suspension-Syndrome

Zweck und Bedeutung des Vorhabens

Am Hängetrauma (z. B. nach Sturz ins Seil und freiem Hängen im Seil) versterben wiederholt Menschen. Trotz mehrerer Untersuchungen und besserer Strategien zum Vermeiden des Hängetraumas ist die Ursache für den Tod beim Hängetrauma noch nicht geklärt. Zum Beispiel konnte ein Versacken des venösen Blutes in einer französischen Untersuchung ausgeschlossen werden (persönliche Mitteilung Dr. Xavier Ledoux, Frankreich, ICAR MEDCOM). Bei den Freiwilligen waren die Beinvenen während des gesamten Hängevorgangs unkomprimiert, füllten und entleerten sich atemsynchron und es kam zu keiner Beinvenendilatation. Dennoch wurden die hängenden Personen präkollaptisch und die Untersuchungen wurden ohne genaue Ursachenfindung abgebrochen. Ein zentraler kardialer Reflex könnte mitverantwortlich für das Hängetrauma sein.

Methodik

Experimentelle Studie an freiwilligen und gesunden Versuchspersonen. Die Untersuchung der Pathophysiologie bei Hängetrauma wird mittels neuester medizinischer Techniken und einem interdisziplinären und erfahrenen Studienteam durchgeführt. Deshalb umfasst unsere Untersuchung neben der klinischen Überwachung, EKG, nicht invasiv gemessenen Blutdruck und periphere Sauerstoffsättigung, moderne Medizindiagnostik wie zum Beispiel transthorakale Echokardiographie (TTE), nicht invasive kontinuierliche Messung des Herzzeitvolumens (Nexfin, Bmeye) und zerebrale Sauerstoffsättigung (NIRS, Covidien). Die Studie wird unter kontinuierlicher notärztlicher Überwachung durchgeführt.

Zu erwartende Ergebnisse

Wir möchten Aufschluss erhalten über die pathophysiologischen Vorgänge beim Hängetrauma und hoffen, dadurch bessere Empfehlungen zum Schutz vor Schäden durch Hängetrauma zu geben. Die Ergebnisse könnten somit Einfluss haben auf die Konstruktion von Klettergurten, Methoden der Vermeidung eines Hängetraumas bei Menschen mit Bewusstsein, aber auch der Prävention und Therapie des Hängetraumas bei bewusstlosen Menschen.

Abstract des Preisträgers PD Dr. Peter Paal, Innsbruck

Dieses Dokument wurde zum persönlichen Gebrauch heruntergeladen. Vervielfältigung nur mit Zustimmung des Verlages.

Bild: Jörg Schneider

3. Nepalese Diploma of Mountain Medicine

DIMM 2014

Auch 2014 fand in Kathmandu das DIMM (Nepalese Diploma of Mountain Medicine, http://mmsn.org.np/dimm) statt. Es wird organisiert von der Mountain Medicine Society of Nepal unter der Schirmherrschaft von Buddha Basnyat. Anstatt wieder das praktische Training im Solu Khumbu stattfinden zu lassen, wurde jetzt das Langtanggebiet gewählt, da es von Kathmandu leichter zu erreichen ist.
Die Gesamtdauer des Kurses beträgt 4 Wochen, wobei am Anfang und am Ende jeweils Theorieeinheiten in Kathmandu stehen und dort erste praktische Übungen an der Kletterwand erfolgen. Von der BExMed waren Gabi und Rainald Fischer vor Ort und ergänzten das Vortragsprogramm mit den Themen Höhenlungenödem, Atemwegserkrankungen und Höhe sowie Hubschrauberrettung.
Neben der BExMed unterstützen auch noch britische bergmedizinische Gesellschaften sowie die Schweizerische Gesellschaft für Alpinmedizin die Finanzierung der Kurse.
Der Kurs entspricht nach Inhalt und Ablauf den international gültigen Anforderungen, das Diplom ist international gültig.
Die Kurssprache ist englisch, in diesem Jahr waren 10 Teilnehmer aus westlichen Staaten sowie 7 nepalesische Ärzte dabei. Durch die breite internationale Unterstützung gelingt es somit, weitere Ärzte in Nepal speziell für Bergmedizin auszubilden, die dann zum Beispiel in den Health Posts im Everest oder Anapurnagebiet arbeiten können. Rainald Fischer

Neue Adresse?

Unser Anschreiben / unsere Mitteilungen / Zeitschriften wie FTR oder Rundbrief vom Anfang dieses Jahres haben leider nicht alle Mitglieder erhalten. Bitte melden Sie sich in der Geschäftsstelle, wenn es Änderungen in Ihrer Anschrift gab oder gibt, und Sie dieses Jahr noch nichts von der BExMed erhalten haben.

Prüfungen

Prüfungen zum Diploma in Mountain Medicine und zum Diploma in Wilderness and ExpeditionMedicine

Diese Prüfungen werden dieses Jahr voraussichtlich zwischen 7. und 9. November 2014 im Rahmen einer Fortbildungsveranstaltung/Tagung zum 25-jährigen Bestehen der ÖGfAHM in Obergurgl abgenommen. Die genauen Details hierzu stehen noch nicht fest. Genaueres können wir erst in einer der nächsten Ausgaben dieser Zeitschrift und auf unserer Website www.bexmed.de veröffentlichen.

Termine

Alpinärztekurse 2014

Frühjahrslehrgänge: auf der Adamekhütte im Dachsteingebirge
- 31.05.–06.06.2014
- 07.06.–13.06.2014
- 14.06.–20.06.2014
- 21.06.–27.06.2014

Sommerlehrgänge: auf der Franz-Senn-Hütte in den Stubaier Alpen
- 05.07.–11.07.2014
- 06.09.–12.09.2014
- 20.09.–26.09.2014
- 27.09.–03.10.2014

Weitere Informationen zu diesen Terminen und die Anmeldung online finden Sie auf www.alpinaerzte.org.

Reduzierte Gebühr: ISMM 2014

Der X. World Congress on High Altitude Medicine and Physiology wird von der ISMM (International Society for Mountain Medicine – www.ismmed.org) in der Woche vom 25. bis 31. Mai 2014 veranstaltet.
Auch die BExMed ist im Rahmen einer finanziellen Unterstützung an diesem Kongress beteiligt: Alle Mitglieder erhalten daher einen Nachlass von 20 % auf die Teilnahmegebühr, www.ismm2014.org/registration/Pages/OnlineRegistration.aspx.

Dieses Dokument wurde zum persönlichen Gebrauch heruntergeladen. Vervielfältigung nur mit Zustimmung des Verlages.